

# Durchführungsbestimmungen der Meisterschaftsspiele für Nachwuchsmannschaften im Kreis Altenburger Land

Grundsätzlich gelten für die Durchführung aller Meisterschaftsspiele im Kreis die entsprechenden Bestimmungen der Wettspielordnung des DTTB mit den Ausführungsbestimmungen des TTTV.

## **1. Durchführung**

Verantwortlich ist der Jugendausschuss des KTTV Altenburg mit allen Nachwuchsstaffelleitern. Im Nachwuchsbereich werden die Mannschaftsmeisterschaften in folgenden Spielklassen ausgetragen:

### Jugendkreisliga

### Schülerkreisliga

- Die Sollstärke in beiden Ligen beträgt 10 Mannschaften.
- Sollten in einer der Ligen weniger als 6 Mannschaften gemeldet werden, wird in dieser Liga von der einfachen Spielrunde (Hin- und Rückspiel) auf die doppelte Spielrunde (2x Hin- und 2x Rückspiel) umgestellt.
- Sollten mehr als 10 Mannschaften in einer der beiden Ligen spielen, behält sich der Jugendausschuss vor, die jeweilige Liga in zwei Staffeln auszutragen. Die Einteilung der Staffeln erfolgt nach den Endplatzierungen des Vorjahres und für neu gemeldete Mannschaften nach ihren Q-TTR-Werten. Für die Ermittlung der Mannschaftsstärke nach Q-TTR-Wert werden die 3 Spieler dieser Mannschaft mit dem höchsten Q-TTR-Wert berücksichtigt. Falls mehrere Mannschaften eines Vereins in derselben Altersklasse gemeldet werden, sind diese auf die Staffeln gleichmäßig zu verteilen.

## **2. Spielsystem**

Jugendkreisliga: Braunschweiger System (**WO E6.4.1**)

Schülerkreisliga: Braunschweiger System (**WO E6.4.1**)

Die Sollstärke liegt bei 3 Spielern und die Mindeststärke beträgt 2 Spieler. In allen Ligen werden sämtliche Einzelpartien ausgetragen und gehen in die Spielwertung ein. Es erfolgt kein Abbruch des Mannschaftskampfes nach dem 6. Gewinnpunkt.

### **3. Mannschaftsaufstellungen (entsprechend Punkt H2.1 der WO des DTTB)**

- Sämtliche in den Punktspielen eventuell zum Einsatz kommenden Mannschaftsspieler müssen entsprechend ihrer Spielstärke-Reihenfolge (Rangfolge vom stärksten Spieler der ersten Mannschaft bis zum schwächsten Spieler der untersten Mannschaft; Ausnahmen **siehe WO H2.4**) in der Mannschaftsmeldung aufgeführt werden. Basis für die Rangfolge sind die Q-TTR-Werte vom 11. Mai (Vorrunde) und 11. Dezember (Rückrunde) des laufenden Jahres.
- Ein Spieler, der in einer Mannschaftsmeldung einer Nachwuchs-Altersklasse als Stammspieler aufgeführt ist, darf in jeder anderen für ihn gemäß **WO A8** zutreffenden Altersklasse der Altersgruppe Nachwuchs in einer einzigen Mannschaftsmeldung als Nachwuchs-Ergänzungsspieler (NES) aufgeführt werden (**siehe WO H1.4.3**)
- Das Zeitfenster für die Mannschaftsmeldung der Vorrunde beginnt am 20. Juni und endet am 1. Juli, das der Rückrunde beginnt am 16. Dezember und endet am 22. Dezember. (**siehe WO H2.1.3**)
- Die Toleranzwerte, innerhalb derer der Grundsatz der Mannschaftsmeldung nach Spielstärke-Reihenfolge als erfüllt gilt, sind wie folgt festgelegt (**siehe WO H2.3**):
  - Innerhalb der gesamten Mannschaftsmeldung einer Altersklasse darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR-Wert um mehr als 85 TTR-Punkte kleiner ist. Bei einer größeren Differenz als 85 TTR-Punkte liegt eine Abweichung von der Spielstärke-Reihenfolge vor, die gemäß **WO H2.4** zu behandeln ist.
  - Innerhalb einer Mannschaft darf kein Spieler hinter einem anderen gemeldet werden, dessen Q-TTR Wert um mehr als 70 TTR-Punkte kleiner ist.

### **4. Spieldurchführung**

- Die Spiele sind wochentags ab 17.00 Uhr, samstags zwischen 9.00 Uhr und 18.00 Uhr, sonntags zwischen 9.00 Uhr und 14.00 Uhr zu beginnen.
- Spieltag und tatsächlicher Spielbeginn sind für alle Spielpaarungen in den Spielansetzungen aufzuführen.
- Spielverlegungen oder Heimrechttausch müssen mit der gegnerischen Mannschaft abgestimmt werden und bedürfen der zwingenden Meldung an den Staffelleiter.

- Alle Meisterschaftsspiele dürfen nur mit von der ITTF zugelassenen Materialien durchgeführt werden.
- Die Mannschaften müssen in einheitlicher Spielkleidung (Trikot) antreten (ausgenommen sind Ersatzspieler).
- Die Heimmannschaft ist verpflichtet, den Spielberichtsbogen in zweifacher Ausfertigung zu führen. Der ausgefüllte Spielberichtsbogen ist von beiden Mannschaftsführern zu unterzeichnen. Oberschiedsrichter ist der Spieler mit der höchsten Schiri-Qualifikation, bzw. der Mannschaftsführer der Gastmannschaft. Der Original-Spielberichtsbogen verbleibt beim Gastgeber und ist mindestens bis 2 Monate nach Abschluss der Rückrunde aufzubewahren.
- In Streitfällen muss nach Aufforderung dem Staffelleiter das Originalformular zum Ergebnismnachweis zugeschickt werden.
- Der Heimverein ist verpflichtet, das Gesamtspielergebnis und die Einzelspielergebnisse bis spätestens 24 Stunden nach Spielbeginn in click-tt einzugeben.

## **5. Auf- und Abstiegsregelungen**

### Jugendkreisliga:

- Falls mehrere Staffeln gespielt werden, spielen jeweils der Staffelerste und Staffelfweite in einem Finalturnier (am Wochenende) den Mannschaftsmeister der Jugend aus.
- Der Erste der Jugendkreisliga erhält das Startrecht für das Relegationsturnier zur Jugendbezirksliga. Bei Verzicht auf das Startrecht geht dieses an den Nächstplatzierten über.
- Es gibt keine Absteiger.

### Schülerkreisliga:

- Falls mehrere Staffeln gespielt werden, spielen jeweils der Staffelerste und Staffelfweite in einem Finalturnier (am Wochenende) den Mannschaftsmeister der Schüler aus.
- Es gibt keine Absteiger.

## **6. Wertungen – siehe WO E3.1 & 3.2**

Besonderer Hinweis zur Wettspielordnung:

- Werden Spielverlegungen oder Heimrechttausch dem Staffelleiter nicht vor Spielbeginn gemeldet, droht beiden Mannschaften ein Punktabzug.
- Falls dem Staffelleiter bekannt wird, dass nichtanwesende Spieler im Spielberichtsbogen erfasst werden, droht beiden Mannschaften ein Punktabzug.

Die Durchführungsbestimmungen treten am 31.03.2021 in Kraft.

Dominik Meisel

Schüler- und Jugendwart KTTV Altenburg e.V.